

BETRIFFT: EXKURSIONEN

H. OFFENBACHER

Die heurige Frühjahrsexkursion war mit etwa 20 Teilnehmern sicherlich ein Erfolg, leider haben sich die übrigen Exkursionsvorhaben als Flop erwiesen oder besser gesagt, sie wurden in Ermangelung an Teilnehmern nicht in die Tat umgesetzt.

Für den Sommer war eine Fahrt in die Niederösterreichische Eisenwurzen geplant, dieser Exkursion sollte ein Besuch der Schatz '91 sowie im Frühherbst eine 2 Tages-Exkursion in die Niederen Tauern folgen.

Erfahrungsgemäß sind die Sommer- und Herbstexkursionen schlecht besucht, endet beziehungsweise beginnt in dieser Zeit ein Schuljahr, auch steht ein mineralogischer Urlaub gerade bevor bzw. er ist soeben erfolgreich absolviert worden, und dann gibt es Anfang Oktober sowieso noch die Joanneumsexkursion!

Heuer fiel die Sommerfahrt zeitlich mit der Ungarnexkursion des Joanneumvereins prompt zusammen und so mußte diese Veranstaltung mangels Teilnehmer vorerst auf die lange Bank geschoben werden.

Die Fahrt zur Schatz '91 sollte Sammlern im Raume Graz und Umgebung oder besser gesagt Nicht-Ennstalern die Möglichkeit bieten, eine an sich traditionelle Börse in einem neuen Gewand kennenzulernen.

Vom Verein wurde, wie in den letzten Nummern bereits publiziert, wertvolle Hilfestellung geleistet, leider hielt sich die Zahl der an der Börse aktiv und passiv teilgenommenen Vereinsmitglieder in Grenzen.

Wir haben einen Bus gechartert, und trotz Ankündigung nur die Börse zu besuchen, als Überraschung einen nicht unergiebigem Mineralfundpunkt vorgesehen.

Wie wir aufgrund der Beteiligung feststellen mußten, ist der organisierte Börsenbesuch bei unseren Mitgliedern nicht gerade gefragt, so mußte die Exkursionsleitung zwei Tage von der geplanten Veranstaltung bei nur vier Anmeldungen absagen. Daß das Busunternehmen über diese Aktion nicht gerade erfreut war, kann sich wohl jeder vorstellen abgesehen davon, daß das

Nichtzustandekommen des Börsenbesuchs auch für unsere obersteirischen Freunde nicht gerade motivierend war.

Für die Herbstexkursion Mitte September war ursprünglich der Besuch einiger Mineralfundpunkte in den Sölkälern vorgesehen. Möglicherweise sagte den meisten Sammlern dieses Fundgebiet nichts, ist es doch ein Teil des mineralogisch betrachtet weißen Fleckes auf der Steiermark-Landkarte.

Aus mehreren Gründen wie z.B. Quartier waren wir gezwungen umzudisponieren und Otto schlug als Alternative die Zinkwand inklusive Stollenbegehung etc. vor. Als die Zahl der Anmeldungen von mehr als 10 auf deutlich weniger als 10 abfiel - Anmeldungen unter Vorbehalt im Frühjahr wandelten sich bei Hinterfragung in Absagen um, was schon einmal passieren kann, da sich eine 2-Tagesexkursion nicht solange im vorhinein planen läßt - wurde der Bus storniert und vorgeschlagen, mit Privatautos nach Schladming anzureisen.

Als die nur noch zwei verbliebenen Interessenten von der Winzigkeit der Exkursionsgruppe erfuhren, beschlossen auch sie, lieber daheim zu bleiben. Otto begab sich dennoch zum vereinbarten Termin an den vorgesehenen Treffpunkt im Eschachboden, in der Hoffnung einige Unerbittliche dennoch zu treffen und machte, nachdem alle Hoffnungen im Tauernwind verfliegen waren, die Tour alleine, und er hatte Glück! Mit reichhaltigem Erzmaterial, darunter auch einiges Gediegenes, kehrte er am Sonntag abend nach Schladming mit der Befriedigung, die Exkursion dennoch durchgeführt zu haben, zurück. Somit hat die Herbstexkursion defacto dennoch stattgefunden.

Zum Erstaunen der Exkursionsleitung gelang es Herrn Sakotnig trotz Nichtausschreibung einer Fahrt zu den Münchner Mineralientagen, spontan einen Bus zusammenzustellen.

Da wir unermütlige Gemüter sind, werden wir für das nächste Jahr wieder Exkursionen vorsehen, die eine oder andere wird wieder ein Erfolg werden, einige werden wiederum aufgrund fehlenden Interesses ausfallen müssen.

BETRIFFT: EXKURSIONEN

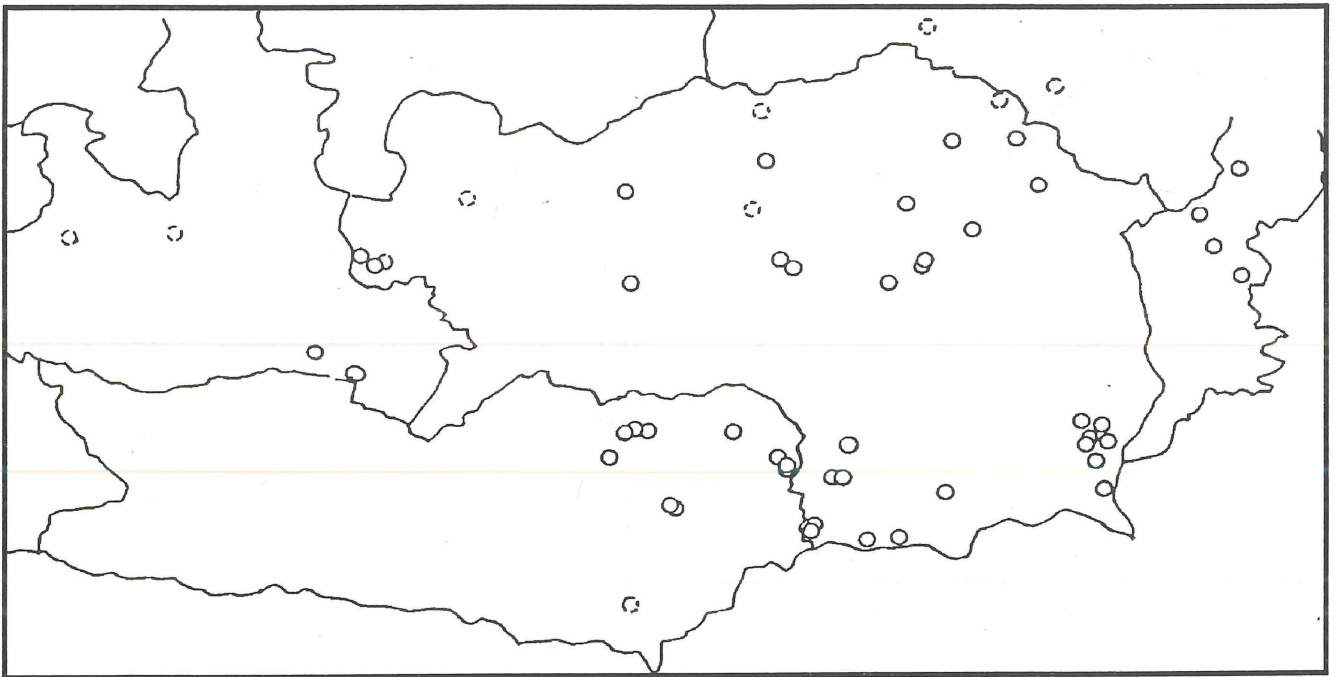
H. OFFENBACHER

Unsere Aufgabe ist es, den Sammlerkollegen Vereinsleistungen anzubieten, diese anzunehmen bleibt jedem freigestellt. In Zukunft werden wir als Notlösungen auch Fahrten mit Privat-PKWs vorsehen. Abschließen möchten wir nochmals an alle Interessenten appellieren! Melden Sie sich bitte rechtzeitig und wenn geht schriftlich an! Drei Wochen vor Exkursionsbeginn läßt sich ein Bus noch problemlos abmelden bzw. wenn erforderlich, noch leicht ein größerer bestellen!

Studieren Sie bitte den Mineralog, und hier wieder ganz besonders das Vereinsprogramm, immer wieder rufen Mitglieder 1 oder 2

Wochen nach erfolgter oder abgesagter Exkursion an und fragen, wann die nächste Exkursion stattfindet! In diesem Sinne verbleibe ich Ihr Exkursionsleiter

H. Offenbacher



Fundgebiete, die in den letzten eineinhalb Jahrzehnten im Rahmen der Ein- und Mehrtagesexkursionen besucht (o) bzw. ausgeschrieben (:o) wurden.

Wie aus der Karte ersichtlich ist, weist unsere Exkursionstätigkeit besonders für unsere obersteirischen Freunde kaum Attraktivität auf. Unser Ziel wird es in Zukunft sein, besonders die Sommerexkursionen im obersteirischen Raum abzuhalten, um diesebezügliche Vorschläge wird gebeten!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der steirische Mineralog](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [2-4_1991](#)

Autor(en)/Author(s): Offenbacher Helmut

Artikel/Article: [Betrifft: Exkursionen 19-20](#)